

Anforderungen - Installationsanleitung

für

IXI-UMS Business
Unified Messaging und Faxserver

Rechtliche Hinweise

Rechtliche Hinweise / Impressum

Die Angaben in diesem Dokument entsprechen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung. Irrtümer und spätere Änderungen sind vorbehalten.

Die estos GmbH schließt jegliche Haftung für Schäden aus, die direkt oder indirekt aus der Verwendung dieses Dokumentes entstehen.

Alle genannten Marken- und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen oder Eigentum der entsprechenden Inhaber.

Die derzeit gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf unserer Webseite unter <http://www.estos.de/agb>.

Copyright estos GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

estos GmbH
Petersbrunner Str. 3a
D-82319 Starnberg
info@estos.de
www.estos.de

Dokumentenhistorie

Version	Datum	Autor	Änderungen
1.5	06.02.2017	Barbara Keß	BETA
1.6	14.02.2017	Barbara Keß	Fertigstellung

Einführung

Die Installation von Software ist der Vorgang, bei dem neue Programme oder neue Versionen von Programmen auf einen vorhandenen Computer kopiert und dabei eventuell konfiguriert werden. Dieser Vorgang wird in der Regel durch Installationsprogramme realisiert. Zudem wird dieser Vorgang speziell unter dem Betriebssystem Windows auch Setup (englisch für Aufbau oder Konfiguration) genannt. In Anlehnung daran wird die Installation auch als das „Aufsetzen“ bezeichnet.

Eine erfolgreiche Installation ist eine zwingende Voraussetzung für das Funktionieren vieler Computerprogramme. Je komplexer das Programm ist, das heißt unter anderem, aus je mehr einzelnen Dateien (oder gar Dateiänderungen) an je mehr unterschiedlichen Orten ein Programm besteht, desto größer ist das Risiko, dass bei der Installation ein Fehler auftritt. Schlägt die Installation auch nur teilweise fehl, kann das Programm häufig nicht verwendet werden. Daher ist, insbesondere bei umfangreichen Programmen, die Entwicklung eines zuverlässigen Installationsvorgangs ein – auch vom Aufwand her – wesentlicher Bestandteil der Softwareentwicklung.

Der Begriff Deinstallation bezeichnet den umgekehrten Vorgang, also das Entfernen von Software.

(Quelle: Wikipedia)

Diese Dokumentation bietet Ihnen einen Überblick über den ixi-UMS Business Kernel, der leistungsstarken Unified Messaging Server Software von estos. Sie finden in diesem Dokument einen Produktüberblick, die Systemanforderungen und Hinweise zu Installation und Konfiguration.

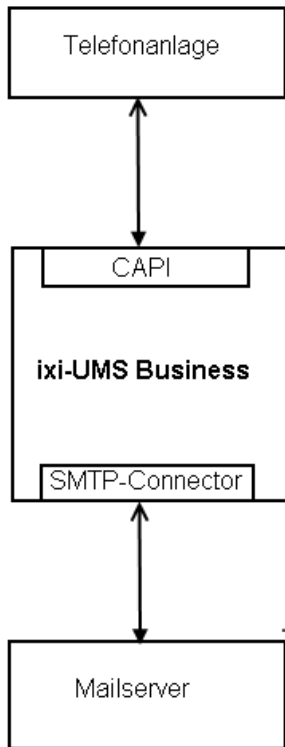
© estos GmbH

Allgemeine Funktion / Ablauf

ixi-UMS Business ist eine leistungsstarke Unified Messaging Software, die Dienste wie Fax, Voice, SMS und mobilen Zugriff zur Verfügung stellt.

Aufgrund der Orientierung an Standards kann ixi-UMS Business grundsätzlich an allen gängigen TK-Anlagen (konventionell oder IP-basiert) betrieben werden.

Ein professionelles, server-basiertes Unified Messaging System besteht aus mehreren Komponenten: Einer Telefonanbindung (TK-Anlage), der Schnittstelle zwischen Computer und Telefonsystem (CAPI), einer Verbindung zum Mail Server (SMTP-Connector) und dem Mail Server selbst.



Die Telefonanlage stellt die Anbindung an das Telefonnetz. Für den Einsatz von ixi-UMS Business kann jede beliebige Telefonanlage eingesetzt werden.

Für ixi-UMS Business kann ein Anlagen- oder Mehrgeräte-Anschluss, sowie eine VoIP Verbindung genutzt werden

Als Schnittstelle zwischen der Telefonanlage und ixi-UMS Business wird eine CAPI benötigt, welche von der XCAPI oder einer Remote-Capi von einem bintec elmeg Gerät zur Verfügung gestellt wird. Die CAPI kann als "Übersetzer" zwischen Computeranwendung und der Remote-Capi bzw. XCAPI Modul betrachtet werden.

ixi-UMS Business verarbeitet die ein- und ausgehenden UM-Nachrichten um das jeweils erforderliche bzw. gewünschte Format zu erhalten.

Der SMTP Connector vom ixi-UMS Business stellt die Verbindung zwischen dem ixi-UMS Business Server und dem eingesetzten Mailserver sowie der eingesetzten LDAP-Benutzerdatenbank her.

Der Mailserver hat die Aufgabe die eingegangenen UM-Nachrichten z.B. Faxe, an die Postfächer zu verteilen bzw. ausgehende UMS-Nachrichten an den ixi-UMS Business Connector zu übergeben.

Bevor ausgehende Nachrichten vom ixi-UMS Business Server versendet werden können, müssen diese in ein entsprechendes Format "umgewandelt" werden. Diesen Vorgang bezeichnet man als "Rendern". Es werden bei ixi-UMS Business zwei Arten des Renderns unterschieden:

- server-basiertes Rendern
- client-basiertes Rendern
-

• Server-basiertes Rendern

Beim server-basierten Rendern werden Dateianhänge an einem zentralen Punkt (Render Connector Dienst) in ein faxfähiges Format umgewandelt. Dazu muss auf dem entsprechenden Rechner die Anwendung installiert sein, deren Dateien verfacht werden soll.

Wird z.B. vom Anwender eine Word-Datei als Anhang an das Fax gefügt, wird diese vom Mail Server, z.B. Microsoft Exchange Server, an den ixi-UMS Business Server übergeben.

Auf diesem wird die Word-Datei über einen speziellen Drucker "IXIRender" gedruckt. Dadurch entsteht eine Datei, die sowohl ein grafisches Abbild des Dokuments, als auch Informationen wie z.B. Empfängernummer enthält.

• Client-basiertes Rendering

Unter client-basiertem Rendern versteht man das Erstellen eines Faxes am Arbeitsplatz des Benutzers. Dazu werden die "ixi-UMS Business Client Tools" benötigt, die unter anderem einen eigenen Drucker zur Verfügung stellen. Über diesen Drucker kann nun aus jeder, druckfähigen installierten Anwendung eine faxfähige Datei erstellt werden.

Bei diesem Verfahren wird die Anwendung nicht auf dem Server benötigt.

Anforderungen

Die Systemanforderungen an Hardware und Software sind unabhängig davon, ob ixi-UMS Business auf einem Hardware- oder einem virtualisierten Rechner installiert wird. Lediglich bei der Anbindung an die Telefonanlage per VoIP muss eine zwingend vorhandene Virtualisierung berücksichtigt werden.

Weitere Informationen zu den einzelnen Diensten, deren Funktionen, Einrichtung und Installationsvoraussetzungen entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Manual des ixi-UMS Business.

Betriebssystem

Die ixi-UMS Business Software kann ausschließlich auf Computern mit Microsoft Windows Betriebssystemen installiert werden:

- Windows Server 2008 /2008R2, 2012/2012R2, 2016
- Windows 7, 8.x, 10 (32 und 64 bit)
- Browser: mind. Internet Explorer 10, Firefox 40, Google Chrome 50

Wird ixi-UMS Business auf einem virtualisierten Betriebssystem installiert, beachten Sie bitte, dass die MAC-Adresse fest zugewiesen sein muss.

Rechner-Hardware

Die Wahl der Rechnerleistung (Hardware) ist abhängig von den verwendeten Diensten und dem Nutzungsgrad der Dienste. Die unten aufgeführten Angaben sind Richtwerten für Installationen auf Betriebssystemen auf denen nur ixi-UMS Business installiert ist.

ixi-UMS Business als UMS Server (mit Fax/SMS und Anrufbeantworter)

- **Prozessor:** bei Installationen mit bis zu 4 Kanälen : 1,5 GHz (1 Kern)
- **Arbeitsspeicher:** je nach Betriebssystem: 6 - 8 GB
- **Festplattenplatz:** 500 MB

Sollen die UMS-Nachrichten den Benutzern im ixi-UMS Business Journal Web View zur Verfügung stehen, muss die Archivierung aktiviert werden.

In dem Fall müssen zusätzlich berücksichtigt werden:

- 45kb pro Faxseite bzw SMS
- 240 kB pro 30 sek hinterlassene Nachricht am Anrufbeantworter vom Anrufer
- 1 MB pro Benutzer-Ansage

Für eine Standardinstallation von ixi-UMS Business mit den Diensten Fax und Voice Windows auf einem Server 2008 R2 sollte eine "Hardware" (Parameter für virtuelle Maschinen) eingesetzt werden, die mind. folgende Parameter hat:

Festplatte: 40 GB

Prozessor: 2 GHz

Arbeitsspeicher: 6 GB



Der performance-intensivste Prozess ist das sog. Server-Rendering (Umsetzung von Anhängen in ein faxfähiges Format). Zu beachten ist hierbei, dass die Applikationen (z.B. Word) für das Rendern aufgerufen werden und einen entsprechenden Speicherbedarf haben.

Beispiel: Ein einseitiges Word-Dokument benötigt ca. 30 MB Arbeitsspeicher, um mit Word 2007 geöffnet und gedruckt zu werden.

Grundsätzliche Empfehlung

- ixi-UMS Business und estos UCServer können gemeinsam auf einem Rechner installiert werden.
- Empfehlenswert ist es allerdings, ixi-UMS Business und/oder UCServer auf einem vom Messaging System getrennten Rechner zu installieren.

Vorbereitung der Installation

Nachfolgende Vorbereitungen für die Installation von ixi-UMS Business müssen vor Installation abgeschlossen sein.

• Festlegen der benötigten Einstellungen

- Zu nutzenden LDAP-Datenbank (Active Directory oder ixi-UMS Benutzerverwaltung)
- Adressierung ausgehender ixi-UMS Nachrichten (Festlegung der Domänen für Fax, SMS, Voice)
- Feld und Format für die ixi-UMS Empfängernummer
- Attribute für das Speichern der ixi-UMS Benutzereigenschaften im AD,
Hinweis: Schemaerweiterung erforderlich, wenn kein Microsoft Exchange installiert ist. (in der BETA-Version nicht enthalten)
- Zugriff auf die Benutzerpostfächer (nur erforderlich für Fernabfrage per Telefon)

Ausführliche Informationen zur Festlegung der benötigten Einstellungen finden Sie im Manual des ixi-UMS Business unter "Vorbereitung der Installation"

• Telefonanlage und der benötigten Hardware

- Je nach Anschlussart: In der Telefonanlage muss ein ISDN-Anschluss oder VoIP-Trunk eingerichtet sein
- Format der signalisierten Rufnummer muss bekannt sein
- Optional: das bintec elmeg Gerät muss eingerichtet und die Remote-Remote-Capi installiert sein

Ausführliche Informationen zu den Protokollen und benötigten Einstellungen finden Sie im Manual des ixi-UMS Business unter "Zusatzinformationen - Telefonanlage und Rufnummern". Einrichtungshilfen für Telefonanlagen die mittels VoIP angebunden werden finden Sie auf der estos Webseite für "Unified Messaging mit ixi-UMS Business". (<https://www.estos.de/index.php?id=785>)

• Rechner für ixi-UMS Business

- Rechner mit Windows Betriebssystem
- Mitglied der Domäne (empfohlen)
- Feste IP-Adresse (endgültig!) und endgültiger Rechnername (sollte später nicht mehr geändert werden)
- Office Anwendung als Render Software, wenn entsprechende Dokumente versendet werden sollen
- ggf. MS Outlook, IBM Notes oder entsprechender Mail Client (nur zum Testen erforderlich)
- Bei Anbindung per VoIP:
 - Firewalls sind konfiguriert oder beendet
 - ggf. die virtuelle Maschine konfiguriert

Ausführliche Informationen zur Vorbereitung des Rechners finden Sie im Manual des ixi-UMS Business unter "Vorbereitung der Installation"

• IT-Umgebung

- Domänen-Account zum Installieren, später Dienste-Konto. Das PW sollte fest vergeben sein.
(Ausreichend ist lokaler Administrator, empfehlenswert ist Domänen-Benutzer)
- Ein Benutzer mit Schreibrecht im Active Directory ist eingerichtet (bei Benutzerverwaltung im Active Directory)
- Optional für Schemaerweiterung (Benutzerverwaltung im AD ohne installiertem Exchange Server:) (in der BETA-Version nicht enthalten)
Es wird einmalig ein Administrator mit SchemaAdmin Berechtigung für das Installieren der Schemaerweiterung benötigt. Sehen Sie hierzu im ixi-UMS Business Manual: Durchführen der Schemaerweiterung
- Der Mailserver ist für das Senden und Empfangen von ixi-UMS Nachrichten eingerichtet
- (Optional) Der Mailserver die Fernabfrage (Zugriff per IMAP 4 auf das Benutzerpostfach) eingerichtet

Ausführliche Informationen zum Einrichten des Mailserver entnehmen Sie bitte dem Artikel "Vorbereiten der Installation" unter "Zusatzinformationen" im Manual des ixi-UMS Business

Installation

Das ixi-UMS Business Setup Paket beinhaltet alle benötigten Dateien. Nacheinander werden installiert:

- **Microsoft Speech**
benötigt für die TTS Funktionen
- **TTS** in DE und EN
- **XCAP (Optional bei Anbindung per VoIP)**
- **MIT Kerberos for Windows 4.01**
benötigt für die Authentifizierung an der ixi-Benutzerverwaltung
- **Apache HTTP Server Version 2.4.25**
Erforderlich für die ixi-UMS Business Webseiten
- **Firebird Server Version 2.5.3**
Erforderlich für das Speichern der Journaldaten des ixi-UMS Business
- **OpenLDAP Server Version 2.4.34**
Benötigt für die lokale ixi-UMS Business Benutzerverwaltung
- **ixi-UMS Business Server Software**

Downloaden Sie die aktuelle Version des ixi-UMS Business von den Webseiten der estos GmbH, entpacken Sie das ZIP-File und starten Sie die ixi-UMS 6 Business.exe.

Vor der eigentlichen Installation müssen Sie bestätigen das die benötigten Vorbereitungen durchgeführt worden. Hinweise zu den Einstellungen und Festlegungen finden Sie in den Kurzanleitungen.



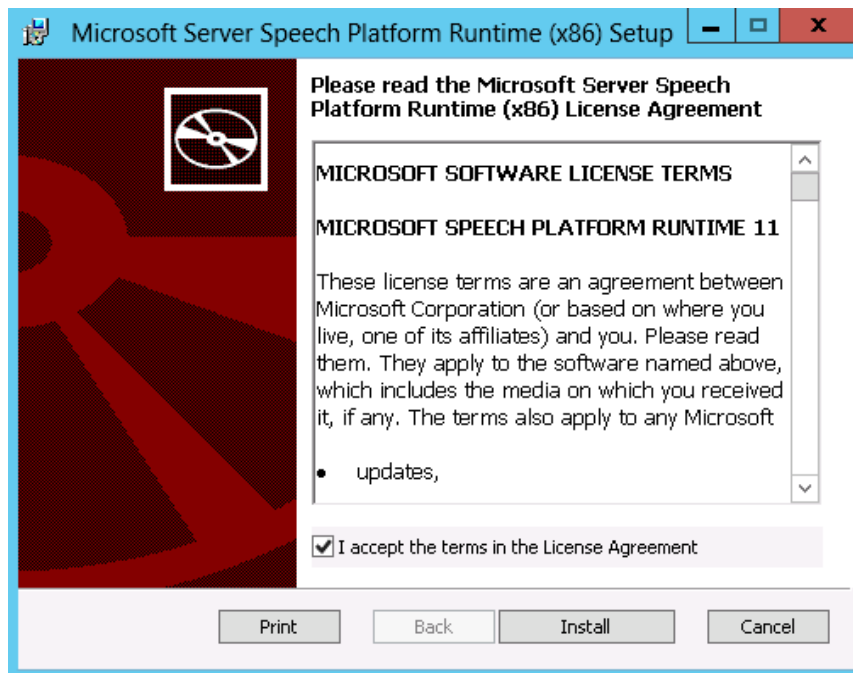
Nach Bestätigung der Vorbereitungen kann das ixi-UMS Business Setup gestartet werden.

Bestätigen Sie die Lizenzvereinbarung und wählen Sie das Installationsverzeichnis.

Der Standardinstallationspfad ist "C:\Program Files (x68)\ixi-UMS Business". Um die Komponenten von ixi-UMS Business in ein anderes Verzeichnis zu installieren klicken Sie auf "Browse".

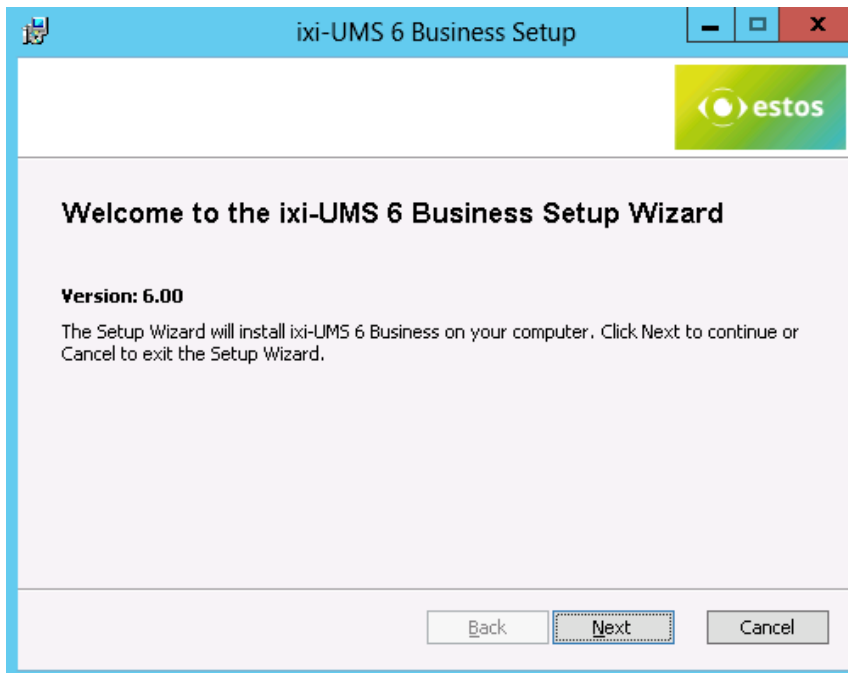


Klicken Sie auf "Install" um die Komponenten zu installieren.

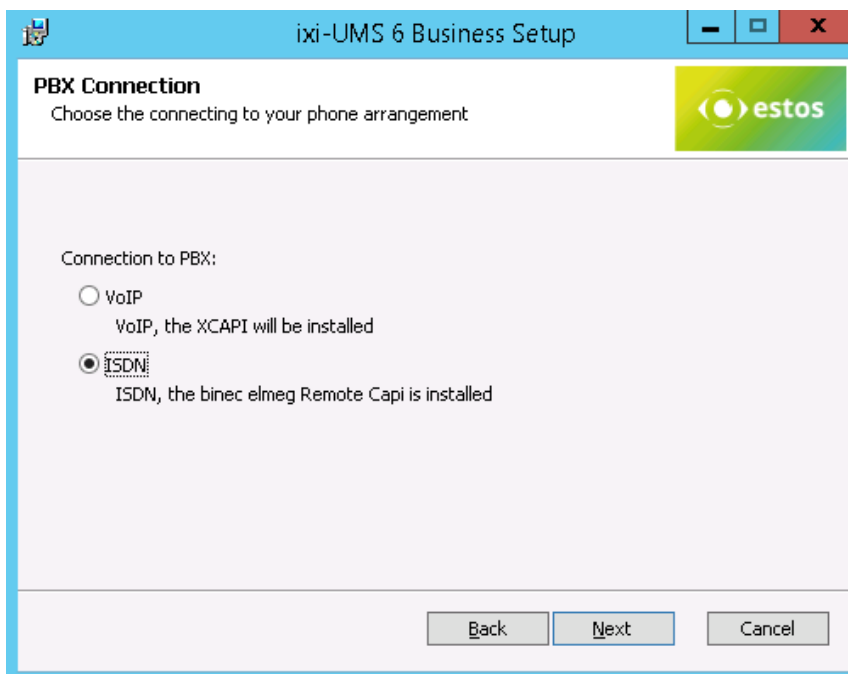


Als erstes wird die Microsoft Speech für die TTS-Funktionen installiert. Bestätigen Sie die Lizenzvereinbarungen und klicken Sie auf "Install".

Nach Abschluss der Installation bestätigen Sie mit "Finish".



Im nächsten Schritt wird das ixi-UMS Business Setup gestartet.



Wählen Sie als erstes die Art der Verbindung zu Ihrer Telefonanlage/ Gateway/Provider aus.

VoIP:
die XCAPi wird mit installiert

ISDN:
Sie haben eine bintec elmeg Remote-Remote-Capi installiert

Als Serviceaccount ist der Benutzeraccount angegeben, mit dem Sie angemeldet sind.

Dieser kann hier nicht geändert werden.

Der hier angegebenen Benutzer wird als Dienst-Account für alle ixi-UMS Business Dienste eingetragen.

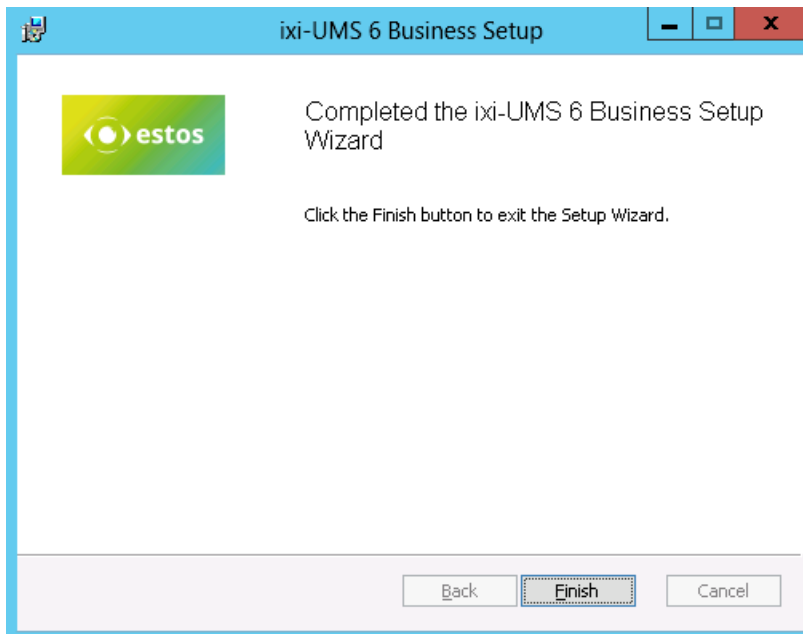
Bitte beachten Sie:

Wird ein Office-Paket zum Rendern von Dokumenten genutzt, muss dieses bei Änderung des Dienstaccounts neu eingerichtet werden.

Beachten Sie hierzu das Manual

Im nächsten Schritt werden alle benötigten Daten kopiert und installiert. Dieser Vorgang kann ein paar Minuten dauern. Je nachdem, auf welchem Betriebssystem ixi-UMS Business installiert wird, erscheint während der Installation der XCAPI (optional) und des ixi-UMS Druckertreibers eine Windows-Warnmeldung.

Wählen Sie "Installieren" um die Installation fortzusetzen.



Zum Abschluss der Installation werden der Installationswizard für ixi-UMS Business

und des Gesamtsetups beendet



Die Webseite für die ixi-UMS Business Basis Konfiguration wird automatisch gestartet.

Basiskonfiguration

Nach der Installation wird die browser-basierte Konfigurationsoberfläche für die Basiseinrichtung in dem Standard Webbrowser geöffnet.

Alle noch nicht eingerichteten Punkte werden rot dargestellt. Sind Daten eingegeben aber noch nicht überprüft, wird die Überschrift gelb angezeigt. Erst wenn alle Angaben vorhanden und, wenn erforderlich geprüft, werden die Überschriften grün angezeigt und die Konfiguration kann gespeichert werden.

Alle Einstellungen können später in der ixi-UMS Business Konfiguration geändert werden.

Anmeldedaten für die ixi-UMS Business Konfiguration ?

Legen Sie fest, mit welchem Benutzernamen und Passwort Sie sich zukünftig an der ixi-UMS Business Konfiguration anmelden möchten.

Benutzername (Login)

Passwort

Passwort bestätigen 

Als erstes muss ein Benutzer mit Passwort als Zugangsdaten für die ixi-UMS Business Konfiguration festgelegt werden. Dieser Anmelde-name ist unabhängig von den Benutzern in Ihrer LDAP-Datenbank oder dem Rechner.

Die Sprache der Oberfläche kann in Deutsch oder Englisch angezeigt werden. Die Sprache können Sie rechts oben umstellen.

Zum Abschluss der Basiskonfiguration müssen Sie die Lizenz eintragen und die Basiskonfiguration speichern

Sprachen

Legen Sie die Standard Sprachen für das ixi-UMS Business System fest:

Sprachen ^

System ?

Legen Sie die Standardsprache für die ixi-UMS Voice-Mailbox und ixi-UMS Webseiten fest. Die Sprache kann von den Benutzern geändert werden.

Sprache ▼

Rückmeldungen und Reports ?

Wählen Sie die Sprache für die Versandbestätigung (DR/NDR) und ankommende Nachrichten aus. Diese Einstellung ist für alle Benutzer gültig.

Sprache ▼

System

Deutsch oder Englisch .

Standardsprache für:

- Ansage der ixi-UMS Voice-Mailbox
- dem Telefonmenü
- der ixi-UMS Voice-Mailbox Konfiguration
- des ixi-UMS Business Web Journal

Die Benutzer können die hier getroffene Auswahl ändern und die Sprachen jeweils selber festlegen.

Rückmeldungen und Reports

Die Einstellung ist für alle Benutzer gültig und kann von diesen auch nicht geändert werden. Alle Rückmeldungen und Reports werden in der hier eingestellten Sprache erstellt.

Hardware

Hier müssen Sie die Verbindung zwischen ixi-UMS Business Server und der Telefonanlage/Gateway/Provider konfigurieren.

Einrichtung

Für die Funktion von ixi-UMS Business muss die Anbindung an die Telefonanlage eingerichtet sein und funktionieren.

Abhängig davon ob ixi-UMS Business mit XCAPi für VoIP-Anbindungen installiert wurde oder die bintec elmeg Remote Capi vorher installiert wurde, unterscheidet sich die benötigte Konfiguration und das Testszenario:

XCAPi einrichten und testen

bintec elmeg Remote Capi einrichten und testen

Bei beiden Anbindungen muss nach der Erstkonfiguration die Einrichtung und Funktion bestätigt werden damit die Konfiguration des ixi-UMS Business abgeschlossen werden kann.

Die Einrichtung/Konfiguration und das Testen der Verbindung muss in einem lokal am ixi-UMS Business Server geöffnetem Webbrowser gestartet werden.

XCAPi

Wird die "XCAPi Konfiguration" das erste mal aufgerufen, startet der XCAPi Konfigurationswizard um die Verbindung zur Telefonanlage einzurichten. Nach der Konfiguration muss die Verbindung und Funktion der XCAPi getestet werden.

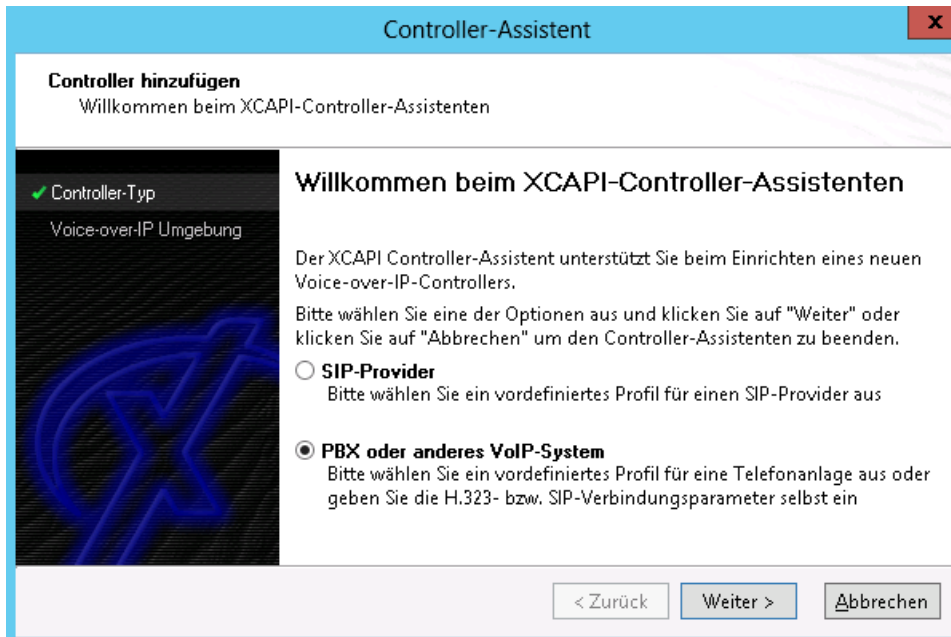
The screenshot shows a web browser window titled "Hardware" with a green header bar. Inside the window is a panel titled "VoIP Einrichtung" with a question mark icon. The panel contains the following text and controls:

- Text: "Die XCapi muss nach der Installation konfiguriert werden, bitten starten Sie jetzt die Konfiguration."
- Control: A button labeled "Konfiguration starten".
- Text: "☒ XCapi Konfiguration ist abgeschlossen"
- Text: "Bitte testen Sie Ihre XCapi Konfiguration und bestätigen Sie das alles funktioniert."
- Control: A button labeled "Test Tool starten".
- Text: "☒ XCapi Test war erfolgreich"
- Text: "Hinweis: Die XCapi Konfiguration sowie der XCapi Test können nur lokal auf dem ixi-UMS Business-Server gestartet werden."

Sie können die XCAPi Konfiguration jederzeit erneut starten um die Einstellungen zu ändern oder den Trace zu aktivieren/deaktivieren.

Sehen Sie dazu auch im ixi-UMS Business Manual unter Zusatzinformationen: XCAPi testen und tracen

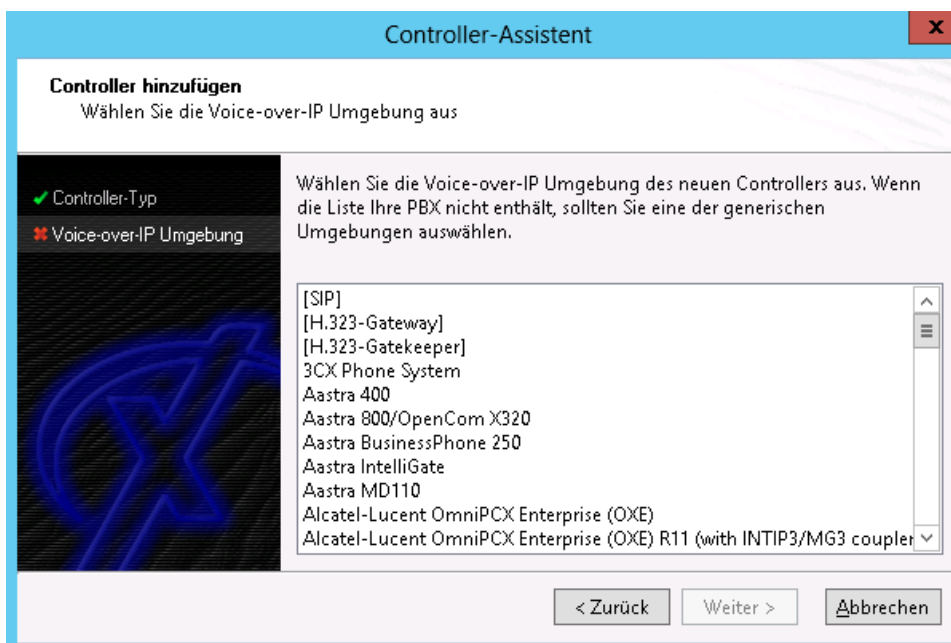
Die Einrichtung/Konfiguration und das Testen der Verbindung muss in einem lokal am ixi-UMS Business Server geöffnetem Webbrowser gestartet werden.



Dieser Konfigurationswizard startet nur beim ersten Aufruf der XCAPi Konfiguration automatisch.

Sie können in der XCAPi Konfiguration jederzeit weitere Controller/Verbindungen hinzufügen.

Legen Sie fest ob Sie sich direkt mit einem SIP-Provider oder einer Telefonanlage/Gateway verbinden möchten.



Wählen Sie im nächsten Schritt Ihren Provider bzw. Ihre Telefonanlage/Gateway aus.

Folgen Sie dem Einrichtungs-Wizard.

Je nach Anbindung müssen Sie die IP-Adresse oder die Domäne, sowie Daten zur Authentifizierung in Ihrer Telefonanlage/Gateway oder dem Provider angeben.

Einrichtungsbeispiele zu Ihrer Telefonanlage erhalten Sie auf der estos Webseite für "Unified Messaging mit ixi-UMS Business". (<https://www.estos.de/index.php?id=785>)



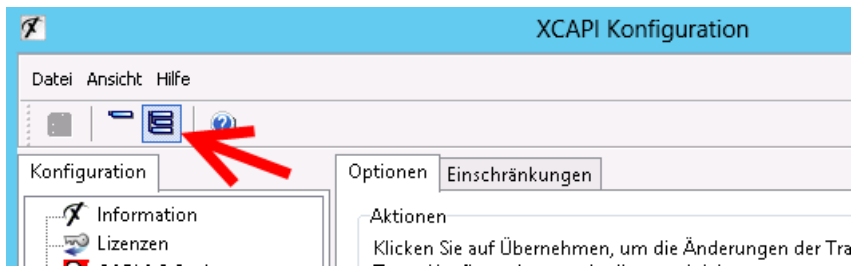
Zum Abschluss der Konfiguration müssen Sie die Einstellungen speichern !!

Schließen Sie nach dem Speichern die Konfigurationsoberfläche.

Bei der Ersteinrichtung müssen Sie in der ixi-UMS Business Konfiguration einmalig die Konfiguration der XCAPi betätigen und testen um die Konfiguration von ixi-UMS Business abschließen zu können.

XCAPI Konfiguration

Die Einrichtung/Konfiguration der Verbindung muss in einem lokal am ixi-UMS Business Server geöffnetem Webbrowser gestartet werden.



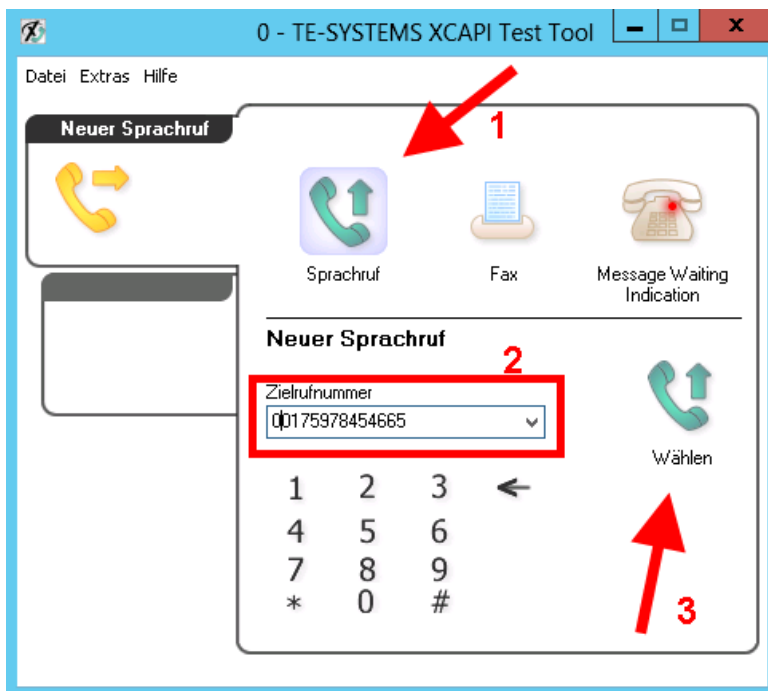
Nachdem Sie die XCAPI mittels Konfigurationswizard eingerichtet haben, können Sie das "Erweiterte Menü" anschalten und ggf erforderliche Änderungen an der Konfiguration vornehmen.

Nach einer Änderung kann die Funktion der XCAPI getestet werden

Weitere Informationen erhalten Sie in der integrierten Hilfe der XCAPI und im ixi-UMS Business Manual unter Zusatzinformationen: XCAPI testen und tracen

Testen der XCAPI

Damit Sie die Funktionsfähigkeit der Verbindung überprüfen können, wird das "XCAPI Test Tool" gestartet.



Sie können dieses jederzeit erneut hier oder über das Startmenü starten

Überprüfen Sie die generelle Funktion mittels einem ausgehenden und einem eingehenden Sprachanruf.

1. Wählen Sie "Sprachanruf",

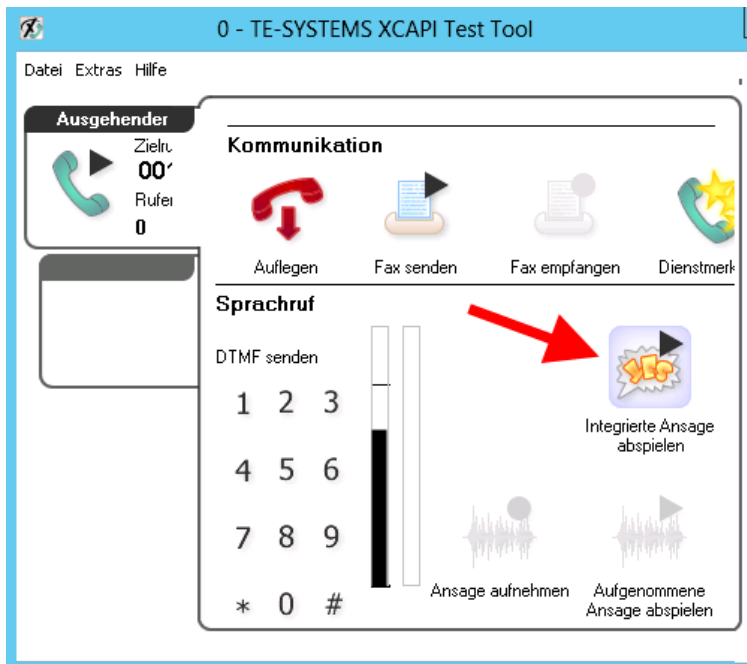
2. geben Sie Ihre Handynummer als "Zielfunknummer" ein.

Beachten Sie eine ggf. erforderliche Amtsholung

3. Starten Sie den Anruf.

Der Ruf muss auf dem Handy signalisiert werden.

Nehmen Sie das Gespräch am Handy an.



Nachdem Sie das Gespräch an Ihrem Handy angenommen haben, starten Sie in dem XCAPI Test Tool "Integrierte Ansage Abspielen".

Sie müssen die Testansage am Handy hören. Wiederholen Sie den Test mit einem internen Telefon.

Sind beide Tests erfolgreich rufen Sie von Ihrem Handy und dann von dem internen Telefon auf einer für ixi-UMS Business festgelegten Durchwahl an.

Nehmen Sie das Gespräch in dem Test Tool entgegen und spielen Sie die Ansage ab. Erst wenn alle Tests erfolgreich sind, klicken Sie in dem Test Tool auf "**Fax senden**" und versenden ein Fax an eine Ihnen bekannte externe Gegenstelle.

Nach Abschluss der Tests schließen Sie das Text Tool. Bei der Ersteinrichtung müssen Sie einmalig die Funktion betätigen um die Konfiguration von ixi-UMS Business abschließen zu können.

Bitte beachten Sie:

Im linken Teil sehen Sie wie die Rufnummern übertragen werden um ggf in der Basiskonfiguration - Rufnummernformat eine führende 0 durch ixi-UMS Business entfernen zu lassen.

Sollte einer der Tests nicht erfolgreich sein, kann ixi-UMS Business nicht erfolgreich in Betrieb genommen werden. Die Konfiguration kann trotzdem weiter bis zum Ende durchgeführt werden.

Im Problemfall lesen Sie bitte nach Abschluss der ixi-UMS Business Installation im Manual unter "Zusatzinformation - XCAPI testen und Tracen.

Zur Ermittlung der für eine "gemeinsame Voice-Mailbox Rufnummer" benötigten Daten lesen Sie bitte "Zusatzinformation - Route by Redirection"

binet elmeg Remote Capi

Die binet elmeg Remote Capi sollte vor ixi-UMS Business installiert und eingerichtet sein. Genaue Information dazu entnehmen Sie bitte dem ixi-UMS Business Manual unter Zusatzinformationen: Installation der Remote-CAPI

Hardware

ISDN Einrichtung

Die Remote Capi muss nach der Installation konfiguriert werden, bitten starten Sie jetzt die Konfiguration.

☐ Remote Capi Konfiguration ist abgeschlossen

Bitte testen Sie Ihre Capi Konfiguration und bestätigen Sie das alles funktioniert.

☐ Capi Test war erfolgreich

Hinweis: Die Capi Konfiguration sowie der Capi Test können nur lokal auf dem ixi-UMS Business-Server gestartet werden.

Die Konfiguration der Remote Capi kann hier jederzeit geöffnet werden. Anleitungen zur Einrichtung des binet Routers bzw der binet be.ip plus erhalten Sie bitte im ixi-UMS Business Manual unter Zusatzinformationen.

Nach dem Einrichten kann/muss die Verbindung zum Telefonsystem getestet werden.

Die Einrichtung/Konfiguration und das Testen der Verbindung muss in einem lokal am ixi-UMS Business Server geöffnetem Webbrowser gestartet werden.

Einrichten

Eine erfolgreiche Verbindung setzt voraus, dass der binet Routers bzw der binet be.ip plus vollständig eingerichtet ist.

Remote Clients Configuration

CAPI Konfiguration

Remote CAPI Erweitert

IP-Adresse oder Host-Name des Gerätes: TCP Port des Remote CAPI Servers:

Benutzername: Paßwort:

Info
32-bit CAPI: Sie verwenden die Version der CAPI2032.DLL für mehrere Geräte. Drücken Sie 'Mehrere Geräte (CAPI2032.DLL)', um weitere Informationen zu erhalten.

Geben Sie die IP-Adresse des Routers ein.

Wenn Sie nicht den Standardbenutzer „default“ nutzen möchten, geben Sie Namen und Passwort des „CAPI-Servers Benutzer“ ein, den Sie im binet elmeg Gerät angelegt haben.

Klicken Sie auf „Werte übernehmen“.

Weitere Informationen finden Sie im ixi-UMS Business Manual unter Zusatzinformationen: Installation der Remote-CAPI

Nach dem Einrichten kann/muss die Verbindung zum Telefonsystem getestet werden.

Die Einrichtung und Konfiguration der Verbindung muss in einem lokal am ixi-UMS Business Server geöffnetem Webbrowser erfolgen.

Testen der Remote-Capi

Damit Sie die Funktionsfähigkeit der Verbindung überprüfen können, wird ein kleines "CAPI-Test Tool" gestartet. Sie können dieses jederzeit erneut starten.

Überprüfen Sie die generelle Funktion und ermitteln Sie die Rufnummern die von der Telefonanlage an ixi-UMS Business übertragen werden mittels einem ausgehenden und einem eingehenden (Sprach) Anruf.

1. Wählen Sie den zu testenden Controller
2. Wählen Sie die Art der Verbindung (Punkt-zu-Punkt oder Mehrgeräte Anschluss) zwischen ixi-UMS Business und der Telefonanlage aus.
3. Optional können Sie eine gültige Absendernummer angeben. Diese sollte später auf Ihrem Handy als Absender angezeigt werden.
4. Geben Sie Ihre Handynummer als "Zielrufnummer" ein.
Beachten Sie eine ggf. erforderliche Amtsholung.

The screenshot shows the 'ixi-UMS CAPI Test Tool' window. It has a blue title bar with a close button. The main area is divided into several sections:

- Legen Sie die Verbindung fest:** Contains a 'Controller Nummer' dropdown set to '1', two radio buttons for 'Punkt-zu-Punkt/Trunk' (selected) and 'Mehrgeräte Anschluss', and a 'Sprache' dropdown set to 'Deutsch'.
- Geben Sie die Rufnummern an bzw. lesen Sie die Rufnummer ab:** Contains three input fields: 'Empfängernummer (destination number)' with '0017548971325', 'Absendernummer (originator number)' with '3596', and 'Umgeleitete Nummer (redirection number)' which is empty.
- Ergebnis:** Contains 'Fehler:' with '0', 'CAPI-Meldung' with '0x0000', and a green 'o.k.' status.
- Aktion:** Contains an 'Anrufen' button, an 'Auf Anruf warten' button, and a 'Timeout' dropdown set to '30'.

5. Starten Sie den Rufaufbau über den Button "Anrufen"

Der Ruf muss nun auf dem Handy signalisiert werden. Wenn Sie eine Absendernummer angegeben haben, sollte diese in der angezeigten Anrufern timer enthalten sein.

Nehmen Sie den Ruf an. In dem Moment wo Sie den Ruf annehmen wird die Verbindung unterbrochen. Wiederholen Sie den Test mit einem internen Telefon.

Sind beide Tests erfolgreich, wählen Sie den Button "Auf Anruf warten " (stellen Sie ggf die Zeit für den Timeout höher) und rufen Sie von Ihrem Handy und dann von dem internen Telefon auf einer für ixi-UMS Business festgelegten Durchwahlen an. Der Ruf wird automatisch "angenommen" und sofort wieder beendet.

ixi-UMS CAPI Test Tool

Legen Sie die Verbindung fest

Controller Nummer ☒ Punkt-zu-Punkt/Trunk

Sprache

Geben Sie die Rufnummern an bzw. lesen Sie die Rufnummer ab

Empfängernummer (destination number) Type: unknown / Plan: unknown

Absendernummer (originator number) Type: unknown / Plan: ISDN/Telephony

Umgeleitete Nummer (redirection number)

Ergebnis

Fehler: CAPI-Meldung O.k.

Aktion

Timeout

Im Feld "Absendernummer (originator number)" (1) sehen Sie wie die Absender-Rufnummern von der Telefonanlage übertragen werden. Ist eine führende 0 dabei, muss diese in der Basiskonfiguration - Rufnummernformat durch ixi-UMS Business entfernen zu lassen.

Im Feld "Empfängernummer (destination number)" wird angezeigt was die Telefonanlage als "Empfänger"-Nummer an ixi-UMS Business übertragen hat.

Im Feld nach den angezeigten Nummern (2) werden die von der Telefonanlage signalisierte Type-of-Number und Numbering-PlanP ausgegeben.

Nachfolgend eine Tabelle mit gültigen (richtigen) Beziehungen von NP,ToN und übertragener Rufnummer:

ToN (TypeOfNumber)	NP (NumberingPlan)	übertragene Nummer
unknown/ISDN-E.164	unknown	089123456
unknown/ISDN-E.164	ISDN - E.164/Telephony	089123456
unknown/ISDN-E.164	ISDN - E.164/Telephony	12345
national	ISDN - E.164/Telephony	8912345
subscriber	ISDN - E.164/Telephony	12345
international	ISDN - E.164/Telephony	498912345

Beachten Sie hierzu auch den Artikel ISDN Anschlüsse in den Zusatzinformationen des ixi-UMS Business Server Manuals.

Bitte beachten Sie:

Sollte einer der Tests nicht erfolgreich sein, kann die Basiskonfiguration zu Ende geführt, aber der ixi-UMS Business nicht erfolgreich in Betrieb genommen werden. Überprüfen Sie die Anschlussparameter und die Einstellungen in dem Bintec elmeg Gerät und in Ihrer Telefonanlage.

Zur Ermittlung der für eine "gemeinsame Voice-Mailbox Rufnummer" benötigten Daten lesen Sie bitte im ixi-UMS Business Manual: "Zusatzinformation - Route by Redirection"

Hardwareerkennung



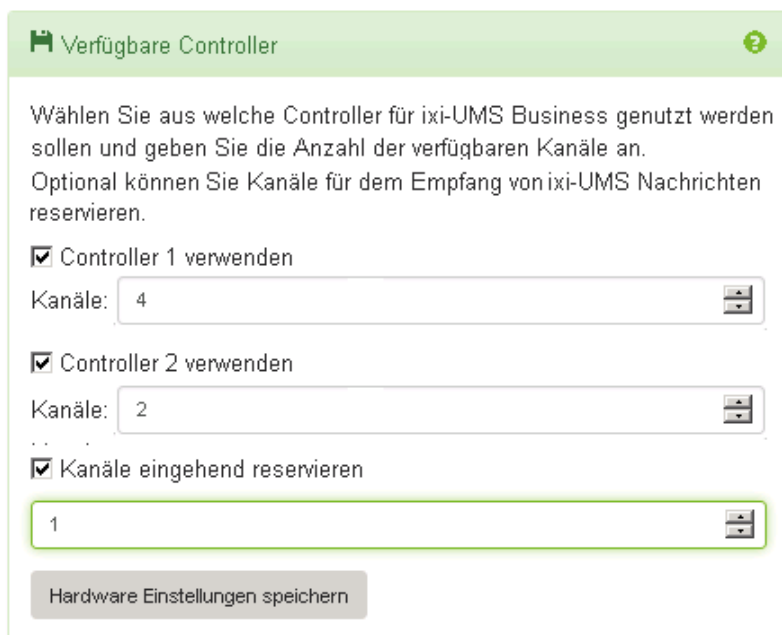
Nach Ersteinrichtung der CAPI für die Verbindung zur Telefonanlage **oder** wenn Sie diese nachträglich installiert, ausgewechselt haben, muss diese mittels "**Hardwareerkennung durchführen**" ausgelesen werden.

Erst danach können Sie die zu nutzenden Controller auswählen.

Verfügbare Controller

Abhängig davon ob Sie eine Bintec elmeg Remote-Capi (ISDN) -oder eine VoIP-Verbindung zur Telefonanlage/Gateway nutzen, sind folgende Konfigurationen erforderlich.

Haben Sie mehrere Controller, können diese einzeln aktivieren und somit für die Nutzung durch ixi-UMS Business konfiguriert werden.



XCAPI

Setzen Sie die XCAPI ein, können Sie die Anzahl der genutzten Kanäle ändern.

Diese müssen mit der in der XCAPI und der Telefonanlage/Gateway eingerichtet Anzahl übereinstimmen.

Bintec elmeg LAN Capi (ISDN)

In diesem Fall können Sie die Controller einzeln aktivieren aber nicht die Anzahl der Kanäle ändern. Pro Controller gibt es 2 Kanäle.

Im nächsten Schritt müssen Sie die Anschlussart einrichten.

Kanäle eingehend reservieren

Legen Sie hier fest, ob und wie viele Kanäle **ausschließlich für den Empfang genutzt** werden sollen.

Es kann **nicht** festgelegt werden, welche Kanäle reserviert werden.

Dies wird vom ixi-UMS Business Server selbständig verwaltet.

Anschlussart

Diese Einstellungen sind nur erforderlich, wenn Sie eine Bintec elmeg Remote-Capi (ISDN) einsetzen. In diesem Fall müssen Sie angeben welche Anschlussart in der Telefonanlage und dem Bintec elmeg Gerät eingerichtet ist.

Anschlussart

Geben Sie an welche Art von Anschluss in der Telefonanlage für die Verbindung zu ixi-UMS Business eingerichtet wurde.

☐ Point to Multipoint (Mehrgeräteanschluss)
☒ Point to Point (Anlagenanschluss)

Querkennziffer

Anzahl Durchwahlziffern

Anschlussart speichern

Die Anschlussart **muss für alle Controller gleich** sein.

Point to Multipoint (Mehrgeräteanschluss)

Wählen Sie diese Einstellung, sofern der ixi-UMS Business Server an einen Mehrgeräte-Anschluss angeschlossen ist.

Point-to-Point (Anlagenanschluss)

Wählen Sie diese Einstellung, sofern der ixi-UMS Business Server an einen PP-Anschluss der TK-Anlage angeschlossen ist.

Querkennziffer

Tragen Sie hier bei einem Punkt-zu-Punkt Anschluß die Querkennziffer ein, sofern diese von der TK-Anlage übermittelt wird.

Anzahl Durchwahlziffern

Geben Sie in diesem Feld die max. Anzahl der Durchwahlziffern an. **Beispiel:**

Werden 3- und 4-stellige Durchwahlen genutzt, muss hier eine 4 eingetragen werden.

Standort

Im Konfigurationsabschnitt Standorteinstellungen werden Einstellungen bezüglich Rufnummerngenerierung und Rufnummernumwandlung vorgenommen.

Die Angaben werden benötigt für:

- eingehend zum Erstellen der Faxempfängernummer
- ausgehend zum Erstellen einer wählbaren Nummer

Generelle Einstellungen

Die Standort-Einstellungen ermöglichen die fehlerfreie Wahl bei ausgehenden und das korrekte bilden der Empfänger Nummer bei eingehenden UMS Nachrichten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter "Zusatzinformationen - Standorteinstellungen - Bilden der Rufnummern"

Standortadresse	Geben Sie die Anschlussnummer des Amtsanschlusses ein. Es muss angegeben werden: Landeskennzahl (Für Deutschland ist es die 49) Ortsnetzkennzahl (ohne die führende 0. Für Olching wäre das 8142.) Anschlussnummer
------------------------	--

Standort

Generelle Einstellungen

Geben Sie die Anschlussnummer Ihres Telefonanschlusses und die grundsätzlichen Parameter für das Wählen bei ausgehenden ixi-UMS Nachrichten ein.

Standortadresse

+

49

8142

54654

Nationales Präfix

0

Internationales Präfix

00

Amtsholung

0

Max. interne Durchwahllänge

4

Nationales Präfix

Die Ziffer, die bei der Wahl einer Rufnummer innerhalb des Landes vor die Ortsnetzkennzahl gesetzt werden muss.

Internationales Präfix

Die Ziffern, durch die das + bei Wahl ins Ausland ersetzt werden soll.

Amtsholung

Geben Sie hier die Nummer ein, die vorangestellt werden muss, um ein Amt zu erhalten. In den meisten Fällen wird die 0 für die Amtsholung verwendet.

max. interne Durchwahllänge	Gibt an, wie viele Ziffern als interne Rufnummer gelten, also keine Amtsholung erforderlich ist und deshalb nicht gewählt wird. Hier im Beispiel: Bei Faxnummern größer 5 Ziffern wird eine Amtsleitung geholt (siehe Bild). Außerdem wird (z.B. beim Empfang von internen Gesprächen / Faxen) die Absenderkennung in das internationale Format geändert, wenn diese kleiner gleich 5 Ziffern ist.
------------------------------------	--



Bekannte Ausnahmen: Italien - hier muss die führende 0 mit in der Ortsnetzkennzahl eingetragen werden.
Wird die Ortsnetzkennzahl leer gelassen, wird auch der Delimiter entfernt.

Rufnummernformat

Damit der ixi-UMS Business Server die Zielrufnummern richtig ermitteln und übermitteln kann, muss festgelegt werden welches Format die angebundene Telefonanlage/Gateway erwartet und übermittelt. Die tatsächlich übermittelten Rufnummern können Sie mittels XCAPI-Test Tool bzw CAPI-Test Tool feststellen.

Eingehend

Standardmäßig werden als Zielrufnummern die Durchwahlen übertragen und an die Standortinformationen angehängt. Wählen Sie **im E.164, wenn** die Rufnummern im Format 4981424799585 zum ixi-UMS Business übertragen werden.

Lesen Sie hierzu auch den Artikel "Rufnummernübermittlung im E.164-Format" unter Zusatzinformationen

Amtsholung bei Absenderrufnummer entfernen

Einige Telefonanlagen übermitteln an ixi-UMS Business die Absendernummer des eingehenden Rufes mit der vorangestellten Amtsholung.

Um den Benutzern das Antworten auf ein Fax oder Sprachnachricht zu ermöglichen, muss in der eingegangenen Nachricht auch als Absender eine richtig formatierte Rufnummer stehen, z.B. +49 8142 4799666.

Rufnummernformat

Geben Sie an, in welchem Rufnummernformat eingehende Gespräche und Faxe von der TK-Anlage signalisiert werden und wie für ausgehende Nachrichten gewählt werden soll.

Eingehend

☐ Alle Rufnummer werden von der Telefonanlage im E.164 Format an ixi-UMS Business signalisiert

☒ Amtsholung entfernen: Absenderrufnummern werden von der Telefonanlage mit Amtsholung signalisiert

Ausgehend

Die Regeln gelten für im internationalen Format (+49...) angegebene Zielrufnummern

☒ Standard, maximal kürzen + Amtsholung

☐ Immer nationale Ausscheidungsziffer und Ortsnetzkennzahl + Amtsholung, wenn diese Option ausgewählt ist wird 008142... gewählt

☐ Immer im E.164 Format wählen

Rufnummernformat speichern

Ausgehend

Standardmäßig wird die Zielrufnummer auf Grund der Standortinformationen gekürzt und die Amtsholung addiert.

In machen Ländern muss immer die Ortsvorwahl mit gewählt werden. In diesem Fall muss "**immer nationale Ausscheidungskennzahl und Ortsnetzkennzahl wählen**" ausgewählt werden.

Zu beachten ist bei dieser Einstellung, wie die Rufnummern im int. Format adressiert/dargestellt werden:

z.B. Italien:

nationale = lokale Darstellung: 02 64489945

internationale Darstellung: +3902644899 -> die "nationale Ausscheidungskennziffer" 0 gehört zu der Rufnummer

In dem Fall muss in der Standortadresse 02 als Vorwahl eingetragen werden und das Feld "nationale Ausscheidungskennziffer" muss leer sein

Wählen Sie **im E.164 Format**, wenn die Rufnummern im Format 4981424799585 zur Telefonanlage/Gatewayübertragen werden sollen.

Lesen Sie hierzu auch den Artikel "Rufnummernübermittlung im E.164-Format" unter Zusatzinformationen.

Benutzerverwaltung

Legen Sie fest welche LDAP-Datenbank für die ixi-UMS Benutzerverwaltung genutzt werden soll. Möchten Sie die Benutzer in dem vorhandenen Active Directory verwalten, müssen die erforderlichen Verbindungsdaten eingetragen werden. Ausführliche Informationen finden Sie im ixi-UMS Business Manual unter "Vorbereitung der Installation"

LDAP Einstellungen

Active Directory mit Microsoft Exchange Server (es muss eines der "extensionAttribute" festgelegt werden)

Active Directory ohne Microsoft Exchange Server (es muss eine Schemaerweiterung durchgeführt werden) (in der BETA-Version nicht enthalten)

ixi-UMS Benutzerverwaltung (die Benutzer müssen in der lokalen Datenbank angelegt werden)

Benutzerverwaltung

LDAP Einstellungen

Legen Sie fest in welcher LDAP-Datenbank die ixi-UMS Benutzer verwaltet werden und geben Sie ggf. erforderliche Verbindungsdaten an. Bitte beachten Sie: Wenn Sie nach Konfiguration der Benutzer die Benutzerdatenbank ändern, gehen alle Benutzereinstellungen verloren.

☐ Integrierte ixi-UMS Benutzerverwaltung

☒ Microsoft Active Directory mit Microsoft Exchange

☐ Microsoft Active Directory ohne Microsoft Exchange (erfordert Schemaerweiterung)

Verbindungsdaten

LDAP-Host:

Port:

LDAP-Domäne:

LDAP-Attribut für IXI-UMS Einstellungen

Anmeldekonto:

Passwort:

Verbindungsdaten

Diese Angaben sind nur erforderlich, wenn Sie ein Active Directory nutzen.

LDAP-Host:

Geben Sie die IP-Adresse oder den Namen des Active Directory Servers an

Port:

Standardmäßig ist der LDAP-Port für das Active Directory der Port 389.

LDAP-Domäne:

Geben Sie den Namen der Active Directory Domäne an.
Beispiel: estos.de

LDAP-Attribut:

Das muss von Ihnen festgelegt werden. Ist ein Microsoft Exchange Server im Einsatz werde Ihnen die Attribute "extensionAttribute 1-15" zur Auswahl angeboten.

Ist kein Microsoft Exchange im Einsatz, müssen Sie die Schemaerweiterung durchführen. Diese Option ist in der BETA-version nicht verfügbar.

Anmeldekonto:

Mit dem hier angegeben Account wird der Zugriff auf die LDAP Datenbank durchgeführt.

Beispiel: administrator@estos.de

Bitte beachten Sie, dass ein schreibender Zugriff auf das Active Directory erforderlich ist um die ixi-UMS Eigenschaften einzutragen.

Mailsystem

Tragen Sie die Verbindungsdaten vom/zum Mailserver ein und legen Sie die Adressierungen fest.

Adressierung

Sie müssen festlegen, wie sich die E-Mail Absenderadresse für ankommende ixi-UMS Nachrichten zusammen setzen soll und an welche E-Mail-Adresse ixi-UMS Nachrichten gesendet werden sollen, wenn die Empfängernummer in der LDAP-Datenbank nicht gefunden werden kann.

Maildomain:

Anhand der E-Mail Domäne kann die Absenderadresse von ankommenden ixi-UMS Nachrichten definiert werden.

In der Regel werden Sie eine Adresse der Art Absender_Fax_Nummer@fax.Ihre_Firma.de einrichten wollen. Über die Auswahl der "Vorgabe für die E-Mail-Absenderadresse" können Sie diese Einstellung verändern.

Standardempfänger:

Der hier angegebenen E-Mail-Adresse werden alle ixi-UMS Nachrichten, die keinem bestimmten Benutzer zugeordnet werden können, zugestellt. Verwenden Sie hier nur E-Mail Adressen, die in Ihrem Mailsystem vergeben sind.

Adressierung

Geben Sie Ihre Maildomain und einen Standardempfänger an und legen Sie fest, wie ixi-UMS Nachrichten adressiert werden müssen.

Maildomain:

Standardempfänger:

Vorgabe für die E-Mail Absenderadresse:

fax.domain.com / voc.domain.com / sms.domain.com

domain.fax / domain.voc / domain.sms

ixifax.com / ixivoc.com / ixisms.com

Beachten Sie, dass am Mailserver die folgenden Routingeinträge angelegt werden müssen:

- domain.fax
- domain.voc
- domain.sms

Vorlage für E-Mail Absenderadresse:

Über die Adress-Vorlage können Sie festlegen, wie sich die *E-Mail Absenderadresse* für ankommende ixi-UMS Nachrichten zusammen setzen soll.

Diese sollte der Adresse für ausgehende ixi-UMS Nachrichten entsprechen, damit Sie die Antworten-Funktion auf eingehende ixi-UMS Nachrichten nutzen können. Achten Sie bitte auch darauf, dass die Angaben hier mit dem Routing von ausgehenden ixi-UMS Nachrichten abgestimmt ist und in dem Routingeintrag im Mailserver eingetragen sein.

Lesen Sie hierzu auch Vorbereiten des Mailsystems unter Zusatzinformationen im ixi-UMS Business Manual.

ixi-UMS Business

Wählen Sie die lokale IP-Adresse aus die von ixi-UMS Business genutzt werden soll und legen Sie den Port fest. Der Mailserver muss ausgehende ixi-UMS Nachrichten zu dieser IP-Adresse und Port senden.

Mailsystem

ixi-UMS Business

Wählen Sie die lokale IP-Adresse auf welcher das ixi-UMS Business ausgehende ixi-UMS Nachrichten vom Mailserver annehmen soll und legen Sie den Port fest.

Das Outbound-Routing im Mailserver muss so konfiguriert werden, dass ausgehende ixi-UMS Nachrichten an diese Adresse und diesen Port gesendet werden.

Lokale IP-Adresse:

Port:

Prüfen Sie über den Button "Testen" ob IP-Adresse und Port frei sind und genutzt werden können.

Mailserver Einstellungen

Hier müssen Sie die Einstellungen zur Kommunikation vom ixi-UMS Business zum Mailserver (für eingehende UMS-Nachrichten) festlegen.

Mailserver Host:

Tragen Sie die IP Adresse, den Namen oder FQDN des Rechners ein, dem ankommende ixi-UMS Business Nachrichten zugestellt werden sollen.

Port:

Geben Sie den Port an auf welchem der Mailserver die E-Mails vom ixi-UMS Business Server empfängt.

Mailserver Einstellungen

Eingehende ixi-UMS Nachrichten und Rückmeldungen werden per SMTP als E-Mail an den Mailserver gesendet. Geben Sie die benötigten Verbindungsdaten und Optionen an.

Mailserver Host:

Port:

Optionen: ☐ TLS aktivieren
☐ Mailserver erfordert Authentifizierung

Optionen:

Die Aktivierung einer oder beider Optionen sind nur erforderlich, wenn der Mailserver entsprechend eingerichtet ist.

TLS aktivieren:

Wenn Sie TLS nutzen möchten, achten Sie darauf als "Mailserver Host" den Namen einzutragen auf den das Zertifikat ausgestellt wurde. Während des Verbindungstest wird das Zertifikat des Mailservers abgefragt und angezeigt.



Es muss von Ihnen bestätigt werden damit es gespeichert und für die Verbindung zum Mailserver genutzt wird.

Optionen:

☒ TLS aktivieren

Informationen zum verwendeten Zertifikat:

Fingerprint (SHA1): 4C 56 97 C5 11 E1 E6 C9 5E 6B 3C 9E 86 56 A3 10 A3 11 A8 DC

Fingerprint (SHA256): 69 0C A2 E7 E5 3A 13 D8 34 3C 84 18 3E E6 C0 EE 54 E3 6C 64 92 60 5A 23 10 C4 7D 54 D8 8E 5E 08

☒ Mailserver erfordert Authentifizierung

Benutzername: domain\username

Passwort:

Mailserver erfordert Authentifizierung:

Hier können Sie einen Benutzer angeben, mit dem sich der ixi-UMS Business Server am Mailserver anmeldet.

Dieser Eintrag ist nur dann erforderlich, wenn der Mailserver dieses ausdrücklich anfordert

Prüfen Sie über den Button "Verbindung zum Mailserver testen" ob die Verbindung zum Mailserver erfolgreich hergestellt werden kann.

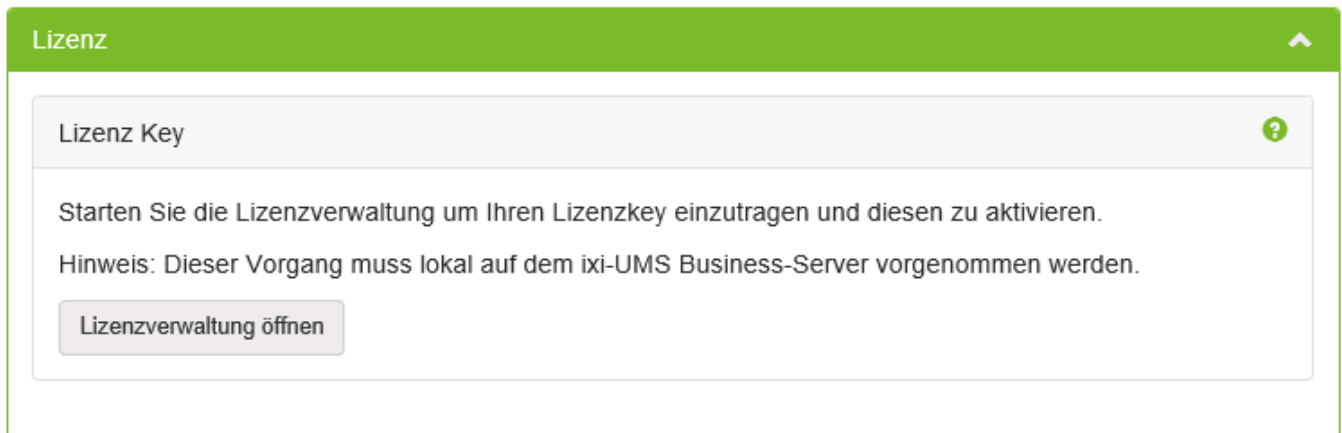
Lizenz

Um ixi-UMS Business in Betrieb nehmen zu können **müssen Sie** einen Lizenzkey eintragen. Sie haben diesen mit dem Kauf des ixi-UMS Business Pakets erhalten, und können diesen online aktivieren.

Alternativ können Sie einen 45-Tage Testkey erstellen.

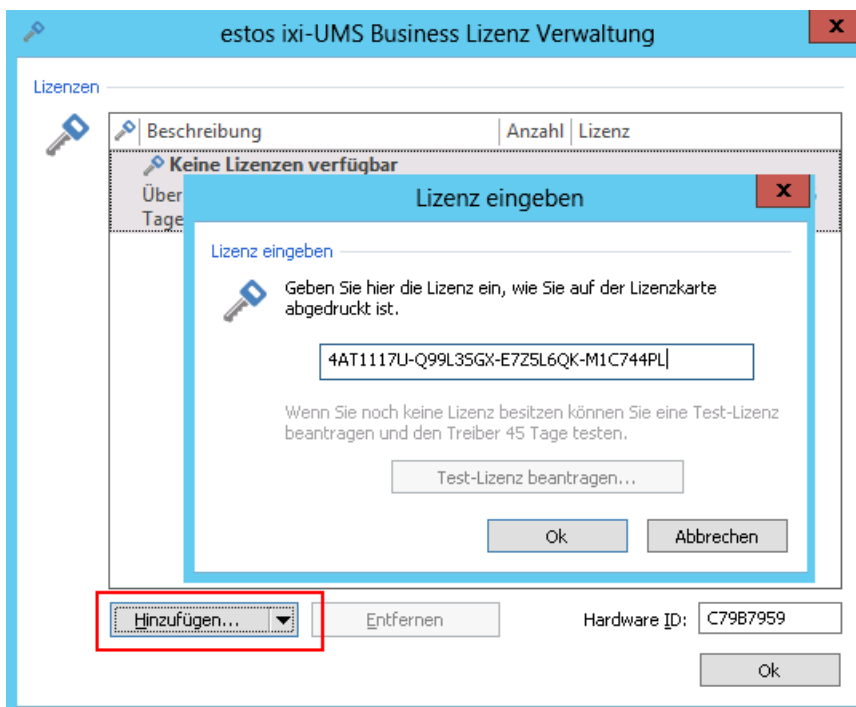
Dieser Vorgang kann nur direkt auf dem ixi-UMS Business Server durchgeführt werden.

Klicken Sie auf "Lizenzverwaltung öffnen" um den Vorgang zu starten.



Ist eine Lizenz eingetragen, wird der Umfang direkt in der Webkonfiguration angezeigt.

Lizenz Key



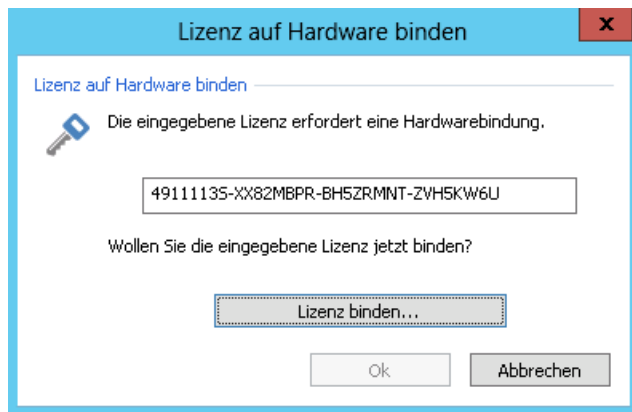
Die Lizenzverwaltung wird geöffnet.

Klicken Sie "Hinzufügen" um Ihren Lizenzcode einzutragen.

Geben Sie Ihren Lizenzcode ein und bestätigen Sie die Eingabe mit "Ok"

Die estoss ixi-UMS Business Lizenzen sind hardware-gebunden.

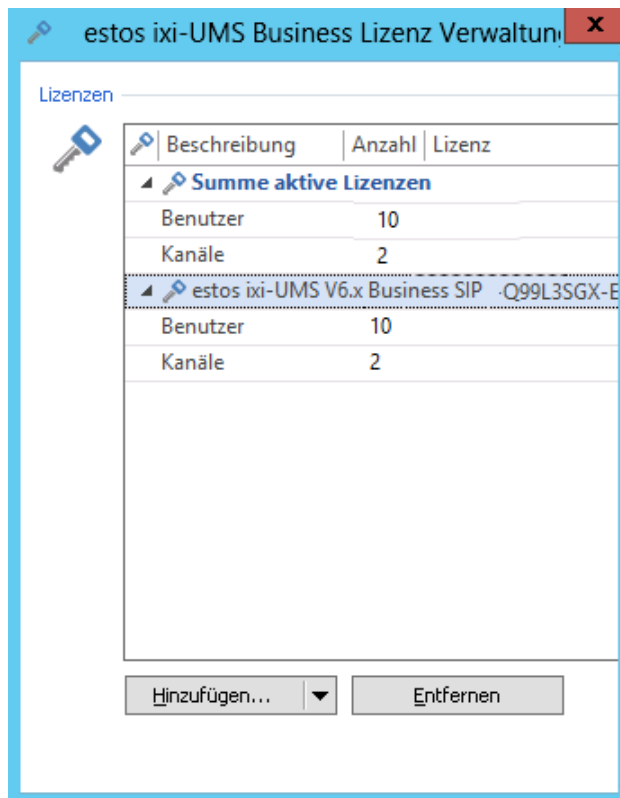
1) Bestätigen Sie die Bindung an die Hardware von dem Rechner.



2) Im nächsten Schritt wird die Signatur erstellt und eine Verbindung zum estos Lizenzserver aufgebaut.



Konnte eine Verbindung zum Lizenzserver aufgebaut werden, wird die Lizenz aktiviert, eingetragen und der Umfang von ixi-UMS Business angezeigt.



Anderenfalls werden Ihnen weitere Möglichkeiten zur Aktivierung der Lizenz angeboten.



Die Eingabe ist damit abgeschlossen und muss mit "OK" beendet werden.

Lizenzübersicht

Haben Sie eine Lizenz eingegeben wird Ihnen der Umfang angezeigt.

Lizenzübersicht

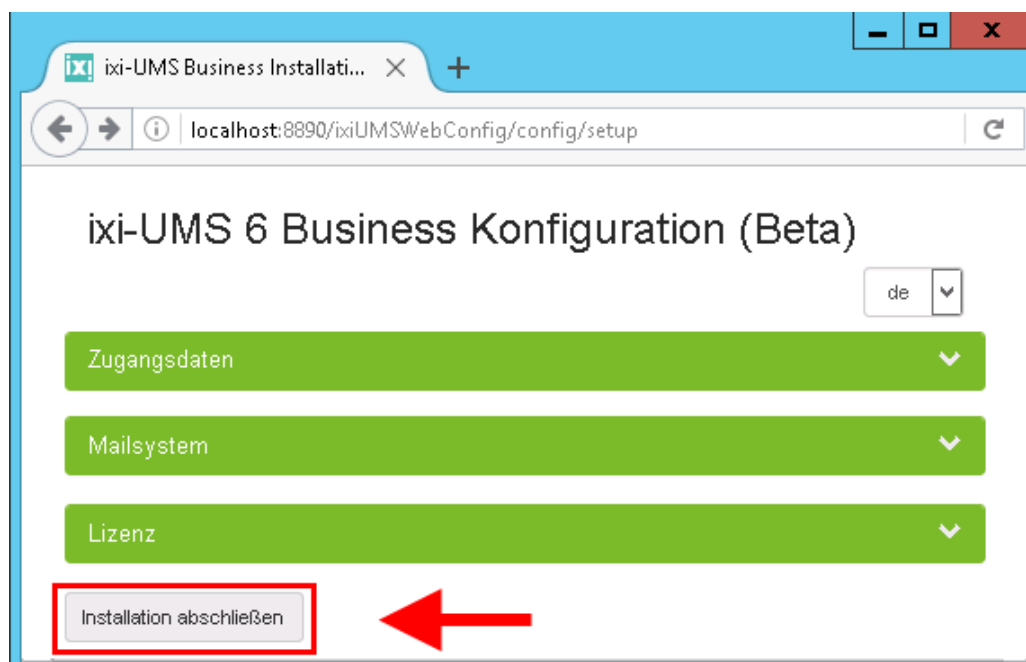
Hinweis: Die Lizenzinformation wird nicht automatisch aktualisiert. Drücken Sie bitte "Aktualisieren" nachdem Sie eine Lizenz in der Lizenzverwaltung eingetragen oder entfernt haben.

Anzahl eingetragener Lizenzen:	1
Anzahl lizenzierter Kanäle:	2
Anzahl lizenzierter Benutzer:	10

Aktualisieren

Erstkonfiguration abschließen

Wenn Sie alle Eingaben gemacht und die Lizenz eingespielt haben, schließen Sie die Basisinstallation ab.



Alle ixi-UMS Business Dienste werden gestartet.



Die Konfigurationsoberfläche öffnet sich automatisch, wenn Sie mit OK bestätigen und der Startvorgang abgeschlossen ist.